

Rohrbach-Berg entdeckt KI: Chancen für kleine Unternehmen im Fokus!

In Rohrbach-Berg diskutieren 80 Unternehmer über das Potenzial von KI zur Effizienzsteigerung in kleinen Unternehmen.



Rohrbach-Berg, Österreich - Am 29. Mai 2025 fand in Rohrbach-Berg die KI-Tour der Wirtschaftskammer statt, die rund 80 Besucher anzog. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, die Bedeutung von Künstlicher Intelligenz (KI) für Unternehmen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), zu beleuchten. Klaus Lindinger, Chef der Agentur Conquest, war einer der Hauptreferenten. Er wies darauf hin, dass KI innerhalb dieser Unternehmensgruppe noch lange nicht flächendeckend eingesetzt wird, obwohl sie großes Potenzial birgt.

Lindinger erläuterte, dass insbesondere wiederkehrende Prozesse von der Implementierung von KI profitieren können, wenn diese richtig angewendet wird. Er ermutigte die

Unternehmer, ihre eigenen Abläufe genau zu analysieren und einen individuellen Werkzeugbaukasten zur Unterstützung der KI-Integration aufzubauen. Sein Appell an die Firmenchefs lautete: „Mut zur Veränderung und Konsequenz in der Umsetzung sind entscheidend.“

Einblicke in den Einsatz von KI

Christoph Döberl, Gründer des Unternehmens zynd, stellte den Besuchern vor, wie sie einen persönlichen KI-Assistenten einrichten können. Diese digitalen Assistenten sind in der Lage, E-Mails zu sortieren und Antwortvorschläge zu erstellen, indem sie die dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Daten nutzen. Das Ziel dieser KI-Tour ist es, Unternehmen jeder Größe bei der digitalen Transformation zu unterstützen und ihnen individuelle Beratungen anzubieten. Andreas Höllinger, Obmann der WKO Rohrbach, zeigte sich überzeugt, dass ein frühzeitiger Einstieg in die KI-Integration Wettbewerbsvorteile schaffen kann.

Die Herausforderungen, vor denen KMU in der heutigen digitalen Welt stehen, sind nicht zu unterschätzen. Laut einer aktuellen Untersuchung von [digitalzentrum-berlin.de](https://www.digitalzentrum-berlin.de) ist die Digitalisierung für viele KMU eine zentrale Herausforderung. Diese bietet jedoch auch die Möglichkeit zur Effizienzsteigerung und zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Eine OECD-Studie hat zudem ergeben, dass der Fortschritt bei der Digitalisierung in vielen kleinen Unternehmen stagniert und häufig von Ressourcenmangel und rechtlichen Unsicherheiten behindert wird.

Chancen und Risiken der KI

Die durch [deloitte.com](https://www.deloitte.com) veröffentlichte Studie beschreibt, dass viele Mittelstandsunternehmen im KI-Einsatz Nachholbedarf haben. Dennoch gibt es auch vielversprechende Ansätze, besonders in Bereich der Prozessautomatisierung. 59% der befragten Mittelständler erwarten eine zunehmende Bedeutung von KI in der Zukunft. Hauptvorteile der Technologie stehen in

der Automatisierung von Prozessen (77%) und der effizienten Datennutzung (72%).

Dennoch gibt es Hemmnisse, die einer breiteren KI-Implementierung entgegenstehen. Dazu zählen unter anderem ein Mangel an qualifizierten Fachkräften (65%) und Herausforderungen in der Implementierung (52%). Das zeigt, dass Unternehmen sorgfältig auf ihre spezifischen Bedürfnisse eingehen müssen, um die Potenziale von KI voll ausschöpfen zu können.

Schlussendlich wird deutlich, dass der Weg zur integrierten Nutzung von KI anspruchsvoll, jedoch notwendig ist. Die Wirtschaftskammer hat erkannt, wie wichtig es ist, die Unternehmer bei dieser anspruchsvollen Transformation zu unterstützen. Experten stehen für Erstgespräche zur Verfügung, um den ersten Schritt in die digitale Zukunft zu erleichtern.

Details	
Ort	Rohrbach-Berg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• digitalzentrum-berlin.de• www.deloitte.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at